



Laudatio von Herrn Heinrich Traublinger, MdL, Präsident des Bayerischen Handwerkstages, anlässlich der Verleihung des Ehrenrings des Bayerischen Handwerks an Herrn Bundesminister Michael Glos, MdB, am 25. Oktober 2007 in Kempten

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Bundesminister Glos,
sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren!

Es ist beileibe keine Selbstverständlichkeit,
dass ein Mann, der aus der Mitte des Hand-
werks stammt, **allerhöchste politische Ämter**
erreicht.

Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister Glos
haben, wie man in Bayern sagt, erst „**was**
G'scheids g'lernt“, ehe Sie den Schritt in die
Politik gemacht haben. Es war die Verärgerung
und Enttäuschung über die Politik der soziallibe-
ralen Koalition und dabei sicher auch die Wut
über die mangelnde Bodenhaftung vieler Politi-
ker, die zu dieser Entscheidung geführt haben.

**Wurzeln im Hand-
werk**

Es ist daher kein Wunder, dass das wesentliche
Merkmal Ihrer Politik die Nähe zu den Men-
schen und vor allem zu den kleinen und middle-
ren Unternehmen ist.

**Nähe zum Men-
schen**

Die Bedeutung von Mittelstand und Handwerk für Wirtschaft und Gesellschaft zu betonen, gehört ja zum **Standardrepertoire** in der Politik. Die echte Überzeugung, dass kleine und mittlere Unternehmen wirklich eine unverzichtbare Basis sind, ist dagegen weit weniger verbreitet. Prägende **Eigenschaften des Mittelstands sind Dynamik und Flexibilität**. Damit gewinnt er gerade in den Augen derer, die glauben, dass die Entwicklung staatlich geplant und reguliert werden muss, etwas unberechenbares und unheimliches.

Politik für den Mittelstand

Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister Glos, kommen aus dem Handwerk und Ihr Handeln ist geprägt vom **Vertrauen auf die Funktionsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft** und dem Bewusstsein, dass eine erfolgreiche Politik für Wirtschaft und Gesellschaft vor allem das **Potenzial und die Leistungskraft**, die in kleinen und mittleren Unternehmen schlummern, zur Entfaltung bringen muss. Es ist mir daher eine ganz besondere Ehre und eine ehrliche Freude, Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister

Vertrauen auf kleine und mittlere Unternehmen

Glos, heute mit dem Ehrenring des bayerischen Handwerks auszuzeichnen.

Der Ehrenring ist die höchste Auszeichnung, die **Hohe Auszeichnung** das bayerische Handwerk zu vergeben hat.

Sein Wert zeigt sich daran, dass nur ein kleiner und handverlesener Kreis von Freunden und Förderern des Handwerks ihn bisher erhalten hat. Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister Glos, sind der 12. Träger des Ehrenrings des bayerischen Handwerks. Wir bedanken uns damit für Ihre langjährige und konsequente Politik für das Handwerk und den gewerblichen Mittelstand.

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

nach Ihrem Eintritt in die Politik und Ihrer Wahl **Finanzexperte**

in den Deutschen Bundestag haben Sie sich sehr schnell zu einem der führenden Haushalts-, Finanz- und Steuerexperten entwickelt und wurden schließlich finanz- und steuerpolitischer Sprecher der CDU/CSU-

Bundestagsfraktion. Sie gaben damit einen ein-

drucksvollen Beleg dafür, dass man **im Mittelstand am besten mit Geld umgehen kann.**

Richtschnur Ihrer Politik war immer: „Es muss mehr Geld in die Taschen der Bürger statt in Steuern und Abgaben fließen!“ Damit, sehr geehrter Herr Bundesminister, sprechen Sie uns aus dem Herzen und dafür möchte ich mich besonders herzlich bedanken.

Dank

Selbstverständlich konnte sich das Handwerk auch in anderen handwerkspolitischen Fragen immer voll auf Sie verlassen. Als selbstständiger Handwerksmeister wissen Sie natürlich besonders um die zentrale **Funktion des Meistertitels** für die Leistungskraft unseres Wirtschaftsbereichs und eine hochwertige berufliche Bildung im Rahmen des dualen Systems. Sie standen daher auch im Ringen um eine sachgerechte und an den Bedürfnissen des Handwerks orientierte Novellierung der Handwerksordnung fest an unserer Seite. Auch dafür, sehr geehrter Herr Bundesminister Glos, gilt Ihnen unser besonderer Dank.

Handwerksordnung

Seit zwei Jahren sitzen Sie nun an den zentralen Schalthebeln der Wirtschaftspolitik der Großen Koalition. Sie haben bereits den Koalitionsvertrag entscheidend geprägt. Das mittelstandspolitische Profil des Vertrags geht eindeutig auf Ihre Handschrift zurück.

Mittelstandspolitisches Profil

Im Bereich des Handwerks haben sie dabei wichtige Pflöcke eingeschlagen. Mit der teilweisen **Abzugsfähigkeit von Handwerkerrechnungen von der Steuerschuld** wurde ein deutliches Signal gesetzt für einen faireren Wettbewerb auf Handwerksmärkten. Handwerksleistungen wurden wirksam entlastet, die private Nachfrage nach Handwerkerleistungen mobilisiert und die unfaire Konkurrenz durch Schwarzarbeit zurückgedrängt.

Abzugsfähigkeit

Besonders wohltuend in der politischen Diskussion ist Ihre sachorientierte und im positiven Sinn nüchterne Art. Das aufgeregte Hinterherhecheln hinter dem Zeitgeist ist Ihnen ebenso fremd wie ideologische Verbohrtheit. Statt dessen ist Ziel Ihrer Politik die wirksame Lösung

Sachpolitik

von Problemen und die Orientierung an den Bedürfnissen der Bürger. Als positives Beispiel möchte ich an dieser Stelle ihre aktuellen Vorschläge für einen wirtschaftsfreundlichen Klimaschutz hervorheben. Sie setzen gerade auch bei der Bewältigung dieser enormen weltweiten Herausforderung auf wirtschaftliche Effizienz. Ihr Vorschlag, das **CO2-Gebäude-sanierungsprogramm** auszubauen und damit Kompetenz und Können des Handwerks verstärkt zur Entfaltung zu bringen, ist eindeutig die erfolgversprechende Strategie und belegt eindrucksvoll auch ihr Vertrauen in den Mittelstand.

Sehr geehrter Herr Bundesminister Glos,

Sie haben in Ihrem politischen Leben viel für das Handwerk getan. Ich könnte daher noch zahlreiche Gründe aufzählen, warum Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, den Ehrenring des Bayerischen Handwerks verdient haben. Aber die zentrale Aussage dieser Laudatio denke ich ist bereits erfüllt, nämlich dass Sie ihn verdient haben. Und dies untermauert man oh-

Ehrung

ne Zweifel am deutlichsten, indem man die Verleihung nicht zu lange hinauszögert. Ich werde daher nun zur Tat schreiten und darf dazu die Urkunde verlesen.....

Sehr geehrter Herr Bundesminister Glos, herzlichen Glückwunsch, alles Gute für die Zukunft und bleiben Sie dem Handwerk auch weiterhin gewogen. **Glückwunsch**